

## **Psychotherapeutische Unterstützung für Patientinnen und Patienten der Onkologie/Hämatologie oder der Gynäkologie/Tumorthherapie:**

Wir können helfen:

- bei verwirrenden Gefühlen, Fragen und Zweifel.
- bei der Suche nach persönlichen Kraftquellen und Lösungsstrategien.
- bei der Bewältigung von Angst und Depression.
- bei bereits vorhandenen Stress- und Belastungsfaktoren, die sich durch die Krebserkrankung verstärkt haben.
- durch Gespräche gemeinsam mit den Angehörigen, falls Sie dies wünschen.

## **Psychotherapeutische Unterstützung für Patientinnen und Patienten nach psychosomatischer stationärer oder tagesklinische Behandlung:**

Wir bieten an:

- vorübergehende Unterstützung, bis die ambulante Weiterbehandlung organisiert ist.
- Nachbehandlung in Form von Gruppentherapie nach der stationären/ teilstationären Behandlung für spezielle Bereiche: z. B. für Patientinnen und Patienten für Ältere und der Schmerztagessklinik (jeweils begrenzte Teilnehmerzahl).

## **Psychotherapeutische Unterstützung für Patientinnen und Patienten anderer Schnittstellen in der stationären Versorgung:**

Wir helfen bei:

- der diagnostischen Einordnung Ihres Krankheitsbildes
- der Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und Therapievorschlügen.

## **Unsere psychotherapeutischen Angebote:**

**Einzelgespräche** vermitteln Orientierung und Sicherheit bei der Suche nach persönlichen Kraftquellen und Lösungsstrategien.

**Entspannungs- und Imaginationsübungen** reduzieren Angst, unterstützen z. B. die Bewältigung von Chemo- und Strahlentherapie und helfen im Umgang mit Nebenwirkungen.

**Angehörigengespräche** verbessern die Kommunikation und Erleichtern das Sprechen über tabuisierte Themen.

**Gruppentherapie** hilft, gemeinsam mit anderen Betroffenen wieder Lebensmut, Kraft und Zuversicht für die Zukunft zu entwickeln. Dabei tragen störungsspezifische Gruppenangebote zur Aufarbeitung spezieller psychosomatischer Probleme bei.

**Kontaktvermittlung** erleichtert den Zugang zu stationären oder tagesklinischen Psychotherapieplätzen, Selbsthilfegruppen, Familienberatung etc.

Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns und besprechen Sie dies mit Ihrem behandelnden Haus- oder Facharzt. Von ihm erhalten Sie die erforderliche Überweisung.